

Schwelm, 29.07.2025

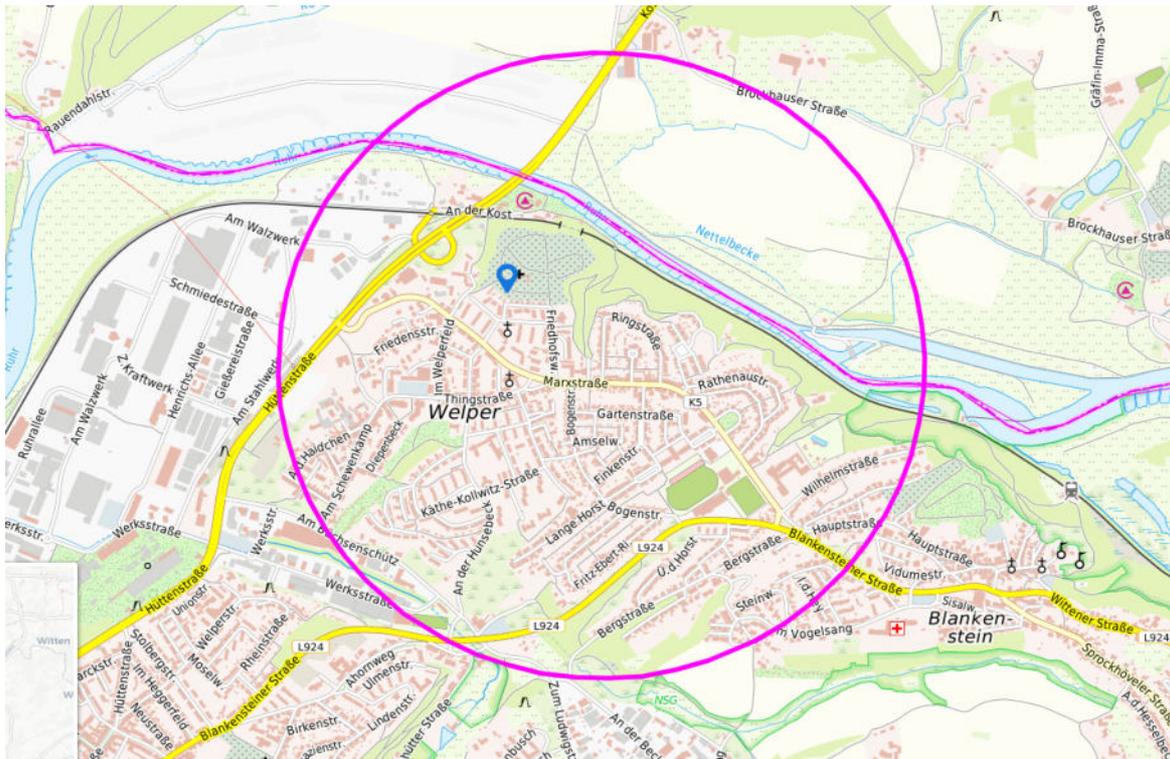
**Aufhebung meiner tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung  
zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut im Ennepe-Ruhr-Kreis vom 16.10.2024**

Gemäß

- §§ 10, 11 und 12 der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist und Artikel 170 VERORDNUNG (EU) 2016/429 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) und
  - § 1 der Verordnung über Zuständigkeiten im Anwendungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes und des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes sowie zur Übertragung von Ermächtigungen zum Erlass von Tierseuchenverordnungen vom 27. Februar 1996 (GV. NW. S. 104), in der zurzeit gelten Fassung
- I. hebe ich meine Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut im Ennepe-Ruhr-Kreis vom 16.10.2024 auf.
- II. Diese Aufhebung der Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben (§ 43 Abs. 1, § 41 Abs. 4 VwVfG NRW).

**Begründung:**

Die Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Allgemeinverfügung sind entfallen. Das bedeutet, dass die Verbote und Beschränkungen in dem u. a. Sperrbezirk aufgehoben werden.



**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Aufhebung der Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Arnberg, Jägerstraße 1 in 59821 Arnberg, erhoben werden.

Im Auftrag  
gez. Dr. Bettina Maintz  
Amtstierärztin des Ennepe-Ruhr-Kreises